

Informationen für Studieninteressierte →
Studiengänge ↓
Lehramt Grund- und Hauptschulen
Lehramt an Realschulen
Lehramt an Sonderschulen
Lehramt an beruflichen Schulen (Gewerbelehrer)
Diplomstudiengang Schulpädagogik
Promotion
Aufbaustudiengang Lehramt Hauptschule für Forstbeamte
Erweiterungsstudiengang Beratung
Erweiterungsstudiengang Interkulturelle Bildung
Erweiterungsstudiengang Datenverarbeitung
Erweiterungsstudiengang Medienpädagogik
Erweiterungsstudiengang Gesundheitsförderung

Kooperative Lehrerbildung

Bachelor eng. / Master sc. Ingenieurpädagogik

1. Zielgruppe
2. Curriculum (berufliche Fachrichtung Fertigungstechnik)
3. Kooperationsstruktur
4. Qualitätssicherung

Prof. Dr. Uwe Faßhauer ✉ uwe.fasshauer@ph-gmuend.de



1. Zielgruppe 2. Curriculum 3. Kooperationsstruktur 4. Qualitätssicherung

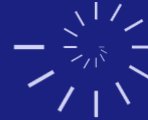
Junge Menschen mit Hochschulzugangsberechtigung aus beruflichen und technikorientierten Bildungsgängen.

Menschen, die an Technik interessiert sind, die aber auch andere Studienschwerpunkte setzen möchten.

Menschen, die sich die Möglichkeit eröffnen wollen, als Lehrende in der beruflichen Bildung zu arbeiten.



Prof. Dr. Uwe Faßhauer ✉ uwe.fasshauer@ph-gmuend.de



1. Zielgruppe 2. Curriculum 3. Kooperationsstruktur 4. Qualitätssicherung

Die Absolvent/inn/en mit Bachelorabschluss haben diese Möglichkeiten:

- Übergang zum Masterstudium mit dem Ziel Lehramt an beruflichen Schulen (Sekundarstufe II, Höherer Dienst)
- Übergang zum Masterstudium in der studierten Fachwissenschaft
- Berufseinstieg in einschlägige Ingenieur Tätigkeiten
- Berufseinstieg in das betriebliche Bildungs- und Personalwesen sowie
- Entwicklungstätigkeiten in der Lehrmittelbranche

Den Absolvent/inn/en mit Masterabschluss stehen folgende Möglichkeiten offen:

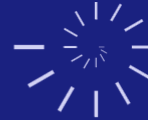
- Eintritt in den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen im Höheren Dienst
- (Leitende) Tätigkeit in der berufsbezogenen Aus- und Weiterbildung in öffentlicher und privater Trägerschaft
- Möglichkeit der Promotion in den Bildungswissenschaften
- Berufseinstieg in einschlägige Ingenieur Tätigkeiten
- Berufseinstieg in leitende Tätigkeiten des betrieblichen Bildungs- und Personalwesens



Prof. Dr. Uwe Falshauer ✉ uwe.falshauer@ph-gmuend.de

Ähnlichkeitsstrukturen

	BA Ing.Päd (WS 06_07)	Realschule (SoSe 06)
• Alter	24,0	23,4
• Geschlecht m / w	83,1 / 16,9	24,4 / 75.6
• Ledig	87,3	93,4
• Elternschaft nein	95,1	94,7
<hr/>		
• Land des Abiturs / eigenes Bundesland	95,3	95,5
• Abitur allg. Gym.	9,2	62,4
• berufs b. Gym.	12,3	34,6 (!)
• Berufskolleg	70,8 (!)	
<hr/>		
• Beruf vor Studium nein	23,1	83,7
<hr/>		
• Anderes Studium		
begonnen nein	82,8	75,0
abgeschlossen nein	100,0	94,2



1. Zielgruppe 2. Curriculum 3. Kooperationsstruktur 4. Qualitätssicherung

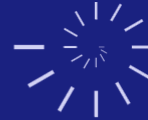
Bezugsdisziplinen	Bachelor	Master	SUMME	Anteil in %
Berufliche Fachrichtung (BF) Zweites Fach (ZwF) Gemeinsame Grundlagen Wahlpflicht (aus BF/ZwF) Industriepraxissemester	51 cp 37 cp 25 cp 16 cp 30 cp (159 cp)	14 cp 14 cp --- ---	187 cp	63 %
Fachdidaktik	7 cp	12 cp	19 cp	6 %
Bildungswissenschaften	20 cp	19 cp	39 cp	13 %
Schulpraxis	10 cp	6 cp	16 cp	5 %
Abschlussarbeit	14 cp	25 cp	39 cp	13 %
SUMME	210 cp	90 cp	300 cp	100 %

Prof. Dr. Uwe Faßhauer ✉ uwe.fasshauer@ph-gmuend.de



1. Zielgruppe 2. Curriculum BA 3. Kooperationsstruktur 4. Qualitätssicherung

<p>Gemeinsame Grundlagen</p> <p>Mathematik 6 cp + 8 cp Grundlagen + Vertiefung</p> <p>Physik 5 cp Grundlagen</p> <p>Technische Kommunikation 6 cp Grundlagen</p> <p style="text-align: right;">25 CP</p>	<p>Berufliche Fachrichtung Fertigungstechnik</p> <p>Konstruktionsprojekt 6 cp Grundlagen + Vertiefung</p> <p>Getriebe 3 cp</p> <p>Fertigungsverfahren-1 6 cp Fertigungstechnik Grundlagen + Vertiefung</p> <p>Messtechnik Grundlagen 8 cp Geometrische + elektrische Messtechnik</p> <p>Mechanik 9 cp + 7 cp Grundlagen + Vertiefung</p> <p>Konstruktionslehre Grundlagen 5 cp Technisches Zeichnen, 2D-CAD</p> <p>Konstruktionslehre Vertiefung 7 cp Systematisches Konstruieren, 3D-CAD</p> <p style="text-align: right;">51 CP</p>	<p>Bildungswissenschaften</p> <p>Didaktik-1 4 cp Allgem. und Technikdidaktik</p> <p>Didaktik-2 7 cp Fachdidaktik</p> <p>Berufspädagogik-1 4 cp Grundlagen</p> <p>Berufspädagogik-2 6 cp Lernen, Bildung, Sozialisation</p> <p>Berufspädagogische Praxis-1 12 cp Schulpraktika, Reflexion professionellen Handelns</p> <p>Evaluation-1 4 cp Messen und Beurteilen</p> <p style="text-align: right;">37 CP</p>
<p>Zweites Fach Informationstechnik</p> <p>Elektrotechnik Grundlagen 6 cp</p> <p>Elektronik Grundlagen 5 cp</p> <p>Automatisierungstechnik Grundlagen 9 cp Techn. Informatik, Steuerungstechnik</p> <p>Automatisierungstechnik Vertiefung 5 cp</p> <p>Allgemeine Informatik 7 cp + 5 cp Grundlagen + Vertiefung</p> <p style="text-align: right;">37 CP</p>	<p>Wahlpflichtmodule</p> <p>Mindestens je ein Modul aus dem zusätzlichen Angebot in der beruflichen Fachrichtung und im Zweitfach (ab dem 4. Sem.)</p> <p style="text-align: right;">16 CP</p>	



1. Zielgruppe 2. Curriculum 3. Kooperationsstruktur 4. Qualitätssicherung

Kooperationsverständnis	Pragmatisch	Didaktisch-methodisch begründet	Bildungstheoretisch begründet
Intensität			
Informieren	Schulbeirat Industriebeirat Betriebspraktika		PH/HTW Technikwiss. Module
Abstimmen	PH/HTW LV-Organisation	PH/HTW/Seminar Schulpraktika Evaluation der LV	PH/HTW Bildungswissensch. Module
Zusammenwirken	PH/HTW „Gemeinsame Kommission“ Prüfungsausschüsse	Unternehmen/PH/HTW Abschlussarbeiten	PH/HTW MA Modul Didaktik-4 BA/MA SPO Forschungskoop. mit Unternehmen

Prof. Dr. Uwe Faßhauer ✉ uwe.fasshauer@ph-gmuend.de



1. Zielgruppe 2. Curriculum 3. Kooperationsstruktur / Schulpraxis 4. Qualitätssicherung




Gemeinsame Themen	<ul style="list-style-type: none"> – KMK-Standards für die Lehrerbildung: Bildungswissenschaften (12/2004) – Professionalität der Lehrenden an beruflichen Schulen – Unterricht unter dem Aspekt der Interaktion und Prozessorientierung – Reflexion der Erfahrungen im Schulpraktikum – Konsequenzen für das weitere Studium 		
Technikbezogene und arbeitsprozessorientierte Ansätze der Didaktik Verankerung von arbeitsbezogenen Fachwissen in Curricula und Lernsituationen Kriterien zur Beurteilung eines fachgerechten Einsatzes von Lehr-Lernmedien einschließlich digitaler Medien	Grundlagen und Theorien pädagogischer Professionalität Wahrnehmung; Kommunikation; Konfliktverhalten; Feedback; Gruppendynamik Typisierung individueller Leitungsstile und Führungskompetenzen Bedeutung des Rollenwechsels Schüler/in zu Lehrer/in	Konzeptionelle und individuelle Zielsetzungen des Schulpraktikums Kriterien zur Beobachtung und Auswertung von Unterricht im Hinblick auf eigene Unterrichtsplanungen Planung und Reflexion von Unterricht	

Prof. Dr. Uwe Faßhauer ✉ uwe.fasshauer@ph-gmuend.de



1. Zielgruppe 2. Curriculum 3. **Kooperationsstruktur / Schulpraxis** 4. Qualitätssicherung

Gemeinsames Vorgehen	<ul style="list-style-type: none"> - Schulpraktische Erfahrungen als Ausgangspunkt von Reflexion erziehungswissenschaftlicher Denkmuster - Verknüpfung erziehungswissenschaftlicher Kenntnisse mit unterrichtspraktischer Erfahrung
-----------------------------	---

<p>Fachdidaktische Projektarbeiten mit Bezug auf die Analyse, Gestaltung und Evaluation zusammenhängender Lehr-Lerneinheiten im Bereich gewerblich-technischer Berufe.</p> <p>Kooperation mit Lehrer/innen der jeweiligen Praktikumschulen</p> 	<p>Theoriegeleitetes und übungsorientiertes Erarbeiten von Grundbegriffen</p> <p>Angeleitete und reflektierte Selbsterfahrung</p> <p>Bezug auf Konzepte und Praxis der schulischen und betrieblichen Ausbildung</p> 	<p>Integration von Praxiserfahrung und Theorie</p> <p>Handlungsfähigkeit unter örtlichen Bedingungen</p> <p>Erarbeitung von Handlungsempfehlungen</p> <p>Konfrontation mit ausgewählten Aspekten der Berufsanforderungen</p> 
--	---	--

Prof. Dr. Uwe Faßhauer ✉ uwe.fasshauer@ph-gmuend.de



Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd
University of Education



Hochschule | **Leitung & Verwaltung** | Fakultäten & Institute | Zentrale Einrichtungen | **Studium** | Forschung | Aktuell | International

1. Zielgruppe 2. Kooperationsstruktur 3. Curriculum 4. **Qualitätssicherung**

Extern:

- Akkreditiert durch ZEVA - ohne Auflagen im Feb. 2007
- Beiräte zum Studiengang
- Kooperation mit Studienseminar

Intern:

- Evaluation einzelner Lehrveranstaltungen an beiden Hochschulen
- Studierendenbefragung zur Kompetenzentwicklung
- Befragung der Schulpraktikumsbetreuer/innen
- Abbrecher- und Verbleibsuntersuchung (in Aufbau)
- Peer-Evaluation als mögliche Ausbaustufe

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Fachtagung zu den kooperativen BA/MA Studiengängen
am 25. Feb. 2008 in Schwäbisch Gmünd**

Prof. Dr. Uwe Faßhauer ✉ uwe.fasshauer@ph-gmuend.de



1. Zielgruppe 2. Curriculum 3. Kooperationsstruktur 4. Qualitätssicherung



Bestandteile der Akkreditierung

